

Neunte Tagung der Bologna-Koordinatorinnen und -Koordinatoren

Innovative Methoden und Ansätze zur
effektiven Prüfungsorganisation unter
den Anforderungen neuer Lehre

08. und 09. Oktober 2009
Universität Ulm



GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

HRK Hochschulrektorenkonferenz

Bologna-Zentrum: Service für die Hochschulen

Tagungsprogramm

Donnerstag, 08. Oktober 2009

10:30 Uhr REGISTRIERUNG UND ANMELDUNG
KAFFEE

11:00 Uhr **Begrüßungen**
*Prof. Dr. Ulrich **Stadtmüller**, Vizepräsident für Lehre der
Universität Ulm*
*Prof. Dr. Wilfried **Müller**, Vizepräsident der HRK*

11:20 Uhr **Vortrag: Mikrostudie/Erfahrungsbericht über den ganz
normalen Prüfungsalltag von Studierenden**

*Robert **Steib** und Yacin **Bessas**, Studierende der Universität Ulm*

11:45 Uhr **Einführungsvortrag und Podiumsdiskussion**

Einführungsvortrag:
Funktionen und Anforderungen von Prüfungen unter den Bedingun-
gen neuer Lehr- und Lernformen
*Prof. Dr. Johannes **Wildt**, Leiter des Hochschuldidaktischen
Zentrums, Technische Universität Dortmund*

Kommentare auf dem Podium:
*Prof. Dr. Ulrich **Stadtmüller**, Vizepräsident für Lehre der
Universität Ulm*
*Prof. Dr. Werner **Diewald**, Prorektor für Lehre der Hochschule
Mannheim*

Moderation: *Prof. Dr. Wilfried **Müller**, Vizepräsident der HRK*

13:00 Uhr MITTAGSIMBISS

14:00 Uhr **Parallele Arbeitsgruppen:**

Arbeitsgruppe A: Methoden, Aufbau und Organisation von Modulabschlussprüfungen

*Balthasar **Eugster**, Arbeitsstelle für Hochschuldidaktik,
Universität Zürich*

*Impuls: Aufbau und Organisation innovativer Prüfungsformen in der
Modulprüfung*

*Dr. Sylvia **Ruschin**, Universität Duisburg-Essen*

*Prof. Dr. Renate **Walthes**, TU Dortmund*

Impuls: Kompetenzorientierung in der Modulprüfung

Moderation: *Kaja Haeger, HRK*

Berichterstattung: *Juliane Klein und Yacin Bessas, Studierende der
Universität Ulm*

**Arbeitsgruppe B: Rahmenordnungen der Hochschulen zur
Gestaltung des Prüfungswesens**

*Margret **Schermutzki**, Fachhochschule Aachen*

Impuls: Rahmenordnungen und kompetenzorientiertes Prüfen

Moderation: *Stefanie Busch, HRK*

Berichterstattung: *Daniel Friedrich und Robert Steib, Studierende der
Universität Ulm*

Arbeitsgruppe C: Softwareunterstützung zur Prüfungsverwaltung

*Dr. Susanne **Meyer**, Hochschulinformationssystem*

Impuls: Chancen und Grenzen der Softwareunterstützung zur effektiven Prüfungsverwaltung

*Dr. Claudia **Schröck-Pauli**, Abteilung Informationssysteme des Kommunikations- und Informationszentrums der Universität Ulm*

Impuls: Praktische Erfahrungen mit der webbasierten Prüfungsverwaltung an der Universität Ulm

Moderation: *Monika Schröder, HRK*

Berichterstattung: *Hannes Schnaitter und Georg Gottleuber, Studierende der Universität Ulm*

16:00 Uhr KAFFEPAUSE

16:30 Uhr **Tastatur und Maus statt Stift und Papier: Zur Gestaltung von flexiblen und modernen Prüfungssituationen**

Organisation und Durchführung computergestützter Assessments am Testcenter der Universität Bremen:

*Dr. Jens **Bücking**, Zentrum für Multimedia in der Lehre an der Universität Bremen*

Moderation: *Dr. Peter Zervakis, HRK*

17:30 Uhr **Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Berichterstattung und Kommentare aus studentischer Sicht

Juliane Klein, Bachelor Biologie

Yacin Bessas, Diplom Informatik

Daniel Friedrich, Bachelor Informatik

Robert Steib, Diplom Wirtschaftsmathematik

Hannes Schnaitter, Bachelor Medieninformatik

B.Sc. Georg Gottleuber, Master Informatik

18:00 Uhr ENDE

18:30 Uhr RAHMENPROGRAMM: STADTFÜHRUNG

19:30 Uhr GEMEINSAMES ABENDESSEN IM ZUNFTHAUS

21:30 Uhr ENDE DES VERANSTALTUNGSTAGES

Freitag, 09. Oktober 2009

09:30 Uhr INTERAKTION UND FEEDBACK ZUM ERSTEN TAG

09:45 Uhr **Einblick in die Praxis von webbasierten Lehr-, Lern- und Prüfungsmethoden**

*Gerald **Haese**, stellvertretender Leiter des Center für digitale Systeme, Kompetenzzentrum E-Learning/Multimedia der FU Berlin*

10:30 Uhr KAFFEEPAUSE

11:00 Uhr **Parallele Arbeitsgruppen:**

Arbeitsgruppe D: Self-Assessments als Lernstandskontrolle

*Zineb Miriam **Nouns**, Ärztin, Assessment-Bereich /Leitung Progress Test Medizin der Charité-Universitätsmedizin Berlin
Impuls: Progress Test Medizin*

*Patrick **Fox**, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Medieninformatik an der Universität Osnabrück
Impuls: Das Classroom-Quiz (Teilnehmer bitte Bluetooth-Handys mitbringen – sofern vorhanden)*

Moderation: *Stefanie Busch, HRK*

Berichterstattung: *Hannes Schnaitter und Georg Gottleuber, Studierende der Universität Ulm*

Arbeitsgruppe E: „Keine Angst vor Prüfungen!“ – über die Prozessbezogenheit und Feedbackfunktion in Prüfungen

*Edith **Kröber**, Leiterin des Zentrums für Lehre und Weiterbildung der Universität Stuttgart*

Impuls: zur Prozessbezogenheit von Prüfungen

*Dr. Birgit **Szczyrba**, Präsidiumsbeauftragte für die Qualitätsentwicklung in Berufungsverfahren, Fachhochschule Südwestfalen*

Impuls: zur Bedeutung der Feedbackfunktion in der Lehre

Moderation: *Monika Schröder, HRK*

Berichterstattung: *Juliane Klein und Yacin Bessas, Studierende der Universität Ulm*

Arbeitsgruppe F: Optimierung der Prüfungsorganisation und ihre Anforderungen an die Hochschuladministration

*Karin **Busse**, Leiterin des zentralen Prüfungsamtes der Leuphana Universität Lüneburg*

Impuls: das Leuphana-Modell zur Optimierung der Prüfungsverwaltung

*Prof. Dr. Holger **Fischer**, Vizepräsident für Lehre und Studium an der Universität Hamburg*

Impuls: das Hamburger-Modell

Moderation: *Jan Rathjen, HRK*

Berichterstattung: *Daniel Friedrich und Robert Steib, Studierende der Universität Ulm*

13:00 Uhr **Berichte aus den Arbeitsgruppen und Ausblick**
Berichterstattung und Kommentare aus studentischer Sicht

Moderation: *Kaja Haeger, HRK*

13:30 Uhr MITTAGSIMBISS

14:30 Uhr ENDE DER VERANSTALTUNG

Arbeitsgruppenbeschreibungen Tag 1

AG A: Methoden, Aufbau und Organisation von Modulabschlussprüfungen

Diese Arbeitsgruppe wendet sich einer systematischen Beschreibung von bereits erprobten innovativen Prüfungsmethoden und –formen zu. Dazu werden hochschuldidaktische Beispiele über den vielfältigen Aufbau von Modulabschlussprüfungen und ihrer Organisation erörtert. Darüber hinaus soll ebenfalls diskutiert werden, wie ein kompetenzorientiertes Prüfungswesen ausgestaltet werden kann. Studentische Erfahrungen zeigen, dass derzeit in der Hochschulpraxis im Rahmen eines Moduls zu viele Prüfungen abgehalten werden, wodurch sich die Studierenden vielfach überfordert fühlen. Im Zusammenhang mit den Bildungsstreiks war diesbezüglich von „Bulimielernten“ die Rede. Hier sollen Lösungsansätze aufgezeigt werden.

AG B: Rahmenordnungen der Hochschulen zur Gestaltung des Prüfungswesens

Innovative Prüfungsmethoden erfordern neue Rahmenordnungen der Hochschulen zur Gestaltung des Prüfungswesens. Neue Lehr-, Lern- und Prüfungsformen plädieren für Teamarbeiten sowie die Reflexion der eigenen Rolle im Team- und Lernprozess (beispielsweise im Portfolio). Für diese kompetenzorientierten Formen existieren bislang noch wenige Beispiele sinnvoll konzipierter Rahmenordnungen in den Hochschulen. Diese Arbeitsgruppe widmet sich daher bislang offenen Fragen und guten Praxisansätzen aus den Hochschulen.

AG C: Softwareunterstützung zur Prüfungsverwaltung

Die Unterstützung von geeigneten Softwareprodukten zur effektiven Prüfungsverwaltung gewinnt mit der Einführung des studienbegleitenden Prüfungssystems mehr und mehr an Bedeutung. Neben der steigenden Anzahl an abzuleistenden Prüfungen pro Kopf nimmt auch der Anspruch an die Prüfungsadministration bei derzeit steigenden Studierendenzahlen zu. Hierzu werden einige elektronische Softwareprodukte, welche speziell auf die Belange von Hochschulen zugeschnitten sind, am Markt angeboten. Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit den Möglichkeiten und Grenzen dieser Systeme am Beispiel des größten Produktes HIS-POS und den Erfahrungen damit in den Hochschulen.

Arbeitsgruppenbeschreibungen Tag 2

AG D: Self-Assessments als Lernstandskontrolle

Durch neue elektronische Medien haben Studierende und Lehrende die Möglichkeit Selbstüberprüfungsmechanismen zur Lernstandskontrolle in Gang zu setzen. Somit entstehen neuartige Rückkopplungsmechanismen. Auch in großen Veranstaltungen können nun Feedbackprozesse systematisch eingebaut werden und tragen dem Anspruch an gute Lehre Rechnung. In dieser Arbeitsgruppe werden exemplarisch zwei Ansätze zum effektiven Self-Assessment vorgestellt.

AG E: „Keine Angst vor Prüfungen!“ – über die Prozessbezogenheit und Feedbackfunktion in Prüfungen

Diese Arbeitsgruppe befasst sich mit dem Balanceakt zwischen Kontrolle und Beratung: Rückmeldungen an die Studierenden zu ihrem individuellen Lernprozess, über ihre Stärken und Schwächen sowie über ihre Kompetenzbereiche stehen seit Einführung der Bologna-Reform im Fokus der Lehre. Doch der in der Regel nicht aktiv erlernte Umgang mit einem konstruktiven Feedback führt oftmals zu Ängsten auf beiden Seiten. Prüflinge erhalten kaum Rückmeldungen zu ihren Leistungen und Kompetenzen oder befürchten einseitige Negativbeurteilungen bzw. schlechte Noten. Der Gedanke einer prozessbezogenen Beobachtung des eigenen Lernens geht dabei verloren. Lehrende befinden sich hingegen in dem Dilemma sich einerseits in der Funktion der Beratung zu erleben und andererseits mit der Aufgabe der Kontrolle über den Leistungsnachweis betraut zu sein. Ein Brückenschlag zwischen diesen divergierenden Anforderungen und Verantwortungsbereichen liegt in der Definition klarer Kriterien zur Bewertung der Studienleistungen und deren Transparenz.

AG F: Optimierung der Prüfungsorganisation und ihre Anforderungen an die Hochschuladministration

Durch die Studienreform hat die Fülle an Prüfungen gegenüber den traditionellen Studiengängen zugenommen. Das moderne Hochschulmanagement ist in diesem Zusammenhang dazu aufgefordert sinnvolle Lösungen in Form von administrativen Gesamtstrategien zur Prüfungsorganisation anzubieten. Diese Arbeitsgruppe setzt sich mit den zentralen Modellen zweier Hochschulen (Lüneburg, Hamburg) auseinander, um konkrete Strategien und Maßnahmen zur Optimierung der Prüfungsverwaltung zu diskutieren.

Anmeldung

Bitte senden Sie das beiliegende Anmeldeformular **bis zum 28.09.2009** per Post, Fax oder E-Mail an:

HRK
Bologna-Zentrum
Ahrstraße 39
D-53175 Bonn
Fax: 0228 / 887-110
E-Mail: martini@hrk.de;

Ihre Anmeldung gilt als angenommen, sobald Sie von uns eine Teilnahmebestätigung erhalten.

Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl beschränkt ist. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Ansprechpartner/in

Programm:
Kaja Haeger, HRK, Bologna-Zentrum
Tel.: 0228 / 887 -167
E-Mail: haeger@hrk.de

Organisation:
Petra Martini / Barbara Kleinheidt, HRK, Bologna-Zentrum
Tel.: 0228 / 887 - 107; 0228 / 887 - 106
E-Mail: martini@hrk.de; kleinheidt@hrk.de

Tagungsstätte und Ansprechpartner in Ulm

- Universität Ulm
Dr. Klaus Murmann
Bologna-Koordinator
O27 Raum 3206
89069 Ulm
E-Mail: klaus.murmann@uni-ulm.de
Telefon: +49-731-50-24203

Wichtige Hinweise:

Wir bitten bei der Anmeldung zum Abendessen am 08.10.09 im Zunfthaus zu beachten, dass aufgrund der Platzsituation im Restaurant die Anmeldung verbindlich erfolgen muss. Sollte jemand nicht am Abendessen teilnehmen wollen, möchten wir darauf hinweisen, dass es im Ort Blaustein ebenso wie im dortigen Hotel Comfor **keine** fußläufige Möglichkeit gibt, ein Restaurant aufzusuchen.

Weiterhin möchten wir Ihnen mitteilen, dass ein Busshuttle eingerichtet wird, der die Teilnehmer am Abend des ersten Veranstaltungstages (08.10.09, 18.30 Uhr) vom Campus der Universität Ulm mit einer Schleife über den Campus, Wissenschaftsstadt, Daimlerforschungszentrum, Maierbau zur Ulmer Stadtmitte bringt, worauf eine kurze Stadtführung folgt. Nach dem Abendessen gegen 21.30 Uhr wird ein Rücktransport von der Gaststätte "Zunfthaus" im Fischerviertel nach Blaustein (Hotel Comfor) über Lehr (Hotel Engel) erfolgen.

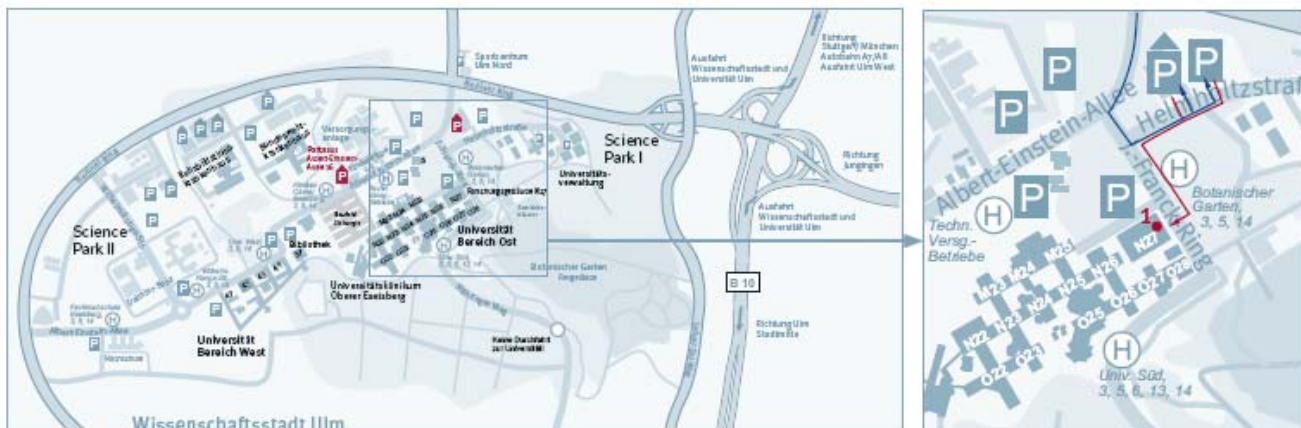
Am 09.10.09 werden die Übernachtungsgäste der Hotels Comfor in Blaustein und Engel in Lehr wieder mit dem Bus zum Campus der Universität Ulm gebracht. Abfahrt ist um 8.50 Uhr in Blaustein (Hotel Comfor). Für die stadtinternen Übernachtungsgäste ist die Universität bequem mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen.

Aufgrund der am Abend stattfindenden Stadtführung und des anschließenden Abendessens im Zunfthaus bieten wir Ihnen an, Ihre Koffer tagsüber während der Tagung mit einem internen Bus zu den entsprechenden Hotels zu bringen. Aus diesem Grund weisen wir schon jetzt darauf hin, dass wir Ihre Koffer vor Ort mit einem Namensschild mit Hotelangabe versehen möchten.

Eine Liste der zu buchenden Hotels finden Sie nachfolgend. Sie können die Hotels ebenfalls online unter: <http://www.tourismus.ulm.de/tourismus/de/index.php> buchen. Für diejenigen, die mit dem Auto anreisen, ist eine Buchung im Hotel "Mein!" empfehlenswert.

Sollten noch Rückfragen Ihrerseits bestehen, können Sie sich auch gerne nochmals telefonisch an uns wenden.

So finden Sie das Forschungsgebäude, Veranstaltungsort der 9. Tagung der Bologna – Koordinatorinnen und Koordinatoren



Anfahrt mit dem PKW

Fußweg

1 Forschungsgebäude für biochemische und biomedizinische Grundlagenforschung



RESERVIERUNG | RESERVATION

Ulm/Neu-Ulm Touristik GmbH ▪ Hotelzimmerreservierung | accommodation service
 Fax +49.(0)731.161-1646 ▪ Tel +49.(0)731.161-2811 ▪ moeschen@tourismus.ulm.de

Unter Anerkennung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Vermittlung von Hotelzimmern, bitte ich verbindlich um folgende Reservierung:

Having read and approved the general terms and conditions for booking hotel accommodations, I hereby request the following reservation:

► VERANSTALTUNG / EVENT	Hochschulrektorenkonferenz
Datum date	07.10.09 – 09.10.09

► ABSENDER / SENDER	
Firma company	
(Vor-)Name (sur-)name	
Straße street	
PLZ, Wohnort zip code, city	
Telefon phone	
Fax	
e-mail	
Anzahl persons	___ Erwachsene adults ___ Kinder children (___ + ___ Jahre years)

► RESERVIERUNG / RESERVATION			
	Anzahl number	Ankunft arrival	Abreise departure
Einzelzimmer single			
Doppelzimmer double			
Dreibettzimmer triple			
Garage garage			
Wunsch-Hotel hotel you desire			
Anreise per arrival with	___ Bahn train	___ Auto/Bus car/bus	___ Fahrrad bicycle

► PREISEINHEIT / PRICE CATEGORY	Frühstück, Bedienung und MwSt. inbegriffen Breakfast, service and VAT included	
Preis pro Pers./pro EZ price per person/per single room	<input checked="" type="checkbox"/>	Hotel
EUR 62,00		Hotel Ulmer Stuben **+, Ulm-Stadtmitte
EUR 64,00 bzw. 69,00		Hotel Engel***, Ulm-Lehr
EUR 72,00		Hotel Comfor, Ulm, Blaubeurer Str.
EUR 82,00		Comfort Hotel Ulm/Blaustein***
EUR 89,00		Silencehotel Landhof Meinl****, Neu-Ulm/Reutti, nur 8.-9.10.09 mögl.
EUR 95,00		Hotel-Löwen-Wiblingen****, Ulm-Wiblingen

Ist die gewünschte Kategorie nicht möglich, bin ich mit einer anderen einverstanden. | If the required category is not available, I agree to take another category.

Datum date	Unterschrift signature
--------------	--------------------------